

Adrian Hofmarcher, Jakob Enickl

9 und 10 Jahre

4.a

VS Ybbsitz

3341 Ybbsitz

Wald Nacht

Allein im Wald

Schöner Schmarrn! Jetzt wird es gleich finster und ich habe immer noch keine Ahnung, wo genau ich bin. Das Einzige, das völlig außer Streit steht, ist die Tatsache, dass ich im Wald stehe. Mittendrin! Der Wald ist irgendwo im westlichen Niederösterreich. Zwischen Amstetten West und Oed-Öhling. Wenn ich die Augen zumache, dann höre ich Autobahngeräusche. Das heißt, ich hoffe, dass es Autobahngeräusche sind. Weil wenn das Geräusch zum Beispiel von Gelsen kommt, dann gute Nacht, Bertl! Bertl heiße ich übrigens. Bertl Panigl und ich hab` mich verlaufen. Verlaufen in einem Wald im westlichen Niederösterreich, zwischen Amstetten West und Oed-Öhling. Verzweifelt hole ich mein Handy hervor, aber ich hab immer noch kein Signal. Überall funktioniert das Klumpert! Überall, außer in einem Wald im westlichen Niederösterreich, zwischen Amstetten und Oed-Öhling!

Und dann geschieht es! Es wird Nacht. Wölfe heulen und Wildschweine grunzen. Bertl bekommt Angst. Der Junge macht sich ein Lagerfeuer und einen kleinen Unterschlupf für die Nacht. Um Punkt Mitternacht wecken Wildschweine Bertl auf. Er greift nach einem Stock und verjagt die Schweine. Zum Glück wird es bald Tag. Er holt Trinkwasser um zu trinken. In seinem Rucksack findet der Junge seine Schnur und baut damit ein Floß. Er macht einen Test, ob es schwimmt. Bertl setzt sich auf das Floß und paddelt davon. Plötzlich stößt er an einen Stein und sein Floß sinkt. Schnell schwimmt der Junge ans Ufer und trocknet seine Kleider. Als alles trocken ist, geht er die Ybbs entlang. Aber als die zweite Nacht anbricht, kommen Wölfe in die Nähe seines Unterschlupfs. Zum Glück weiß sich Bertl zu wehren. Er macht sich wieder ein Lagerfeuer und schläft erschöpft ein. Am nächsten Tag wandert er nochmals die Ybbs entlang. Auf einmal trifft er auf einen Jäger. Bertl fragt nach dem Weg und läuft müde, aber übergücklich, in Richtung Öhling.